Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

7. Juni 1935 · Nr. 23 35 Rp.

wirder Mustrierte

Drud und Verlag: Conzett & Buber, Zurich und Genf



Trauung in Shanghai

Zwei Laternenträgerinnen begleiten nach altchinesischer Sitte die Braut oder, wie wir da sagen müssen, die Bräute. Wir sehen hier die erste chinesische Gemeinschafts-Trauung, bei der zum erstenmal zahlreiche chinesische Paare zusammen getraut wurden, dies sehr im Widerspruch zur chinesischen Ueberlieferung, die von jedermann verschwenderische Hochzeitsfestlichkeiten verlangte. — Siehe Seite 683 der vorliegenden Nummer.



Der beste Schweizer Nationalturner: Erhard Leuthard (Arlesheim) belegte bei den Meisterschafts-Wettkämpfen von Luzern mit 95,525 Punkten den ersten Platz.



Im Senegal oder im Kongo? Nein, eine afrikanische Orangenverkäuferin auf der Kolonialabteilung der Weltausstellung in Brüssel.



Der Avus-Sieger 1935.

Luigi Fagioli und seine Frau unmittelbar nach seinem Sieg auf Mercedes-Benz im diesjährigen Avus-Rennen. Mit seinem Stundenmittel von 238,5 Kilometer stellte er einen neuen Avus-Rekord auf.



Ein Schweizer Missionar in der Mandschurei ermordet.

Auf einer Erkundungsreise in die nördlichen Gebiete von Mandschukuo ist der Schweizer Missionar P. Anton Jörg der Bethlehem-Missionsgesellschaft von Heilungkiang von Banditen gefangen und ermordet worden. P. Jörg war der Sohn von Sekundarlehrer Jörg in Chur und wirkte seit 1929 als Missionar in den Bezirken Gannan, Wenguda und Lintien. Während seiner Tätigkeit in diesen gefährlichen Gebieten hatte P. Jörg mehrere Male seinen Mut und seine Unterschrockenheit bewiesen. So auch im Kriege zwischen dem chinesischen General Ma und den Japanern. Damals leistete er mehrmals wertvolle Vermittlerdienste. Einige Jahre versah er auf mehreren Posten den Dienst eines meteorologischen Beobachters. Bild: Pater A. Jörg (rechts außen) und zwei Schweizer Kollegen, P. Weber und P. Manhard, auf einem Inspektionstritt in Tsitsikar.